

Konzeptpapier: Neukonzeption und Gestaltung eines Wandkalenders 2010/2011 für den
Bayerischen Landtag



DIALOG MITTELS KALENDERGESCHICHTEN –
SCHAFFT TRANSPARENZ UND VERTRAUEN.



fincks-werbesache.

Die Idee: Objekte im, am, auf und um das Maximilianeum herum erzählen Geschichten!

GESCHICHTEN AUS DEM NÄHKÄSTCHEN.

Ein Kalender, konzipiert als Kommunikationsinstrument:

Ob **aktuell**, **historisch**, **kulturell**, **architektonisch**, **botanisch**, **bayerisch** oder **volkstümlich**... Objekte, Skulpturen und andere „Landtags-Maximilianeums-Elemente“ sorgen mit ihren **Geschichten** für **Transparenz** und suggerieren **Dialogbereitschaft**... :-)

Visuelles Konzept:

Erstens: Das Motiv „Nähkästchen“ auf dem Titel ist einerseits ein „Hingucker“, **weckt Interesse** und steht andererseits gleichzeitig für **Tradition** und Solidität.

Zweitens: Der blaue Hintergrund in der Landtagsfarbe suggeriert einen Stoff (**Leinenoptik**), wirkt interessant, **lebendig** und **korrespondiert** mit dem Nähkästchen. Gleichzeitig dient er als Basiselement für den ganzen Kalender.

Drittens: Der **weißblaue Garn** auf dem Titel **unterstreicht** einerseits das „**Geschenk vom Landtag** für den Bürger“, andererseits steht dahinter die Idee, 12 Geschichten auszupacken („zu enthüllen“)...

Vorteile:

Das eigenständige und sowohl konzeptionell, als auch **visuell durchgängige Erscheinungsbild** hebt den Kalender von üblichen Darstellungsformen deutlich ab. Mit seinen Geschichten wird dieser Kalender zu einem **sehr individuellen und persönlichen Geschenk**.



Altes Format: 500 x 440mm
Neues Format: 400 x 660mm
Papiervorschlag: Heaven 42, softmatt
250 Titel; 170g innen

Hinweis:

Da die grafische Lösung nicht vollflächig „plan“ angelegt ist, könnte man evtl. auf die Sonderfarbe (5. Farbe) verzichten und 4-farbig drucken...?



fincks-werbesache.

Die Handhabbarkeit: Das Zwischenblatt „2011“ dient gleichzeitig als Informationsträger.

EIN MITTEL ZUM ZWECK – GESCHICKT GENUTZT.

Festgestellt:

Laut spontaner Reaktionen wird die bisher bedruckte Rückseite als „unzweckmäßig“ empfunden – bis hin zu Äußerungen wie folgt: „Schade, die **Informationen** auf den Rückseiten **verschwinden** „für immer“... (im briefing-Gespräch wurde das Format als nicht kopierfähig beschrieben).

Lösung:

Inhaltlich: Da in jedem Fall ein zweites Zwischenblatt für das Folgejahr 2011 notwendig ist, wird dieses gleich **als Mittel zum Zweck für die ausgewählten Themen** rund um den Bayerischen Landtag verwendet. Die Kalender-Rückseiten bleiben somit kostensparend unbedruckt (bis auf Titel-RS für das Vorwort).
Technisch: Mittels einer **Perforation (1)** kann der Betrachter die Themenseite (ca. DIN A3 > somit kopierfähig) abtrennen, einscannen und/oder ablegen. Das Kalendarium bleibt erhalten. Notwendig ist das Abtrennen erst im Folgejahr. Bis dahin kann das Zwischenblatt alternativ „einfach umgeblättert“ werden.

Vorschlag:

Konzeptionell gedacht: Da auf den Vorderseiten bereits „Landtags-Maximilianeums-Elemente“ zu Wort kommen, würde ich die **Zwischenblätter-Themenseiten ausschließlich für Landtagsinhalte** nutzen. Das heißt: Themen rund um das Gebäude (wie im Juli und August angedacht) sollten wir durchgängig auf den Kalender-Vorderseiten besprechen. Die Zwischenblätter-Themenseiten informieren dann durchgängig über Inhalte.

Raster:

Die Themenseiten sind **2-spaltig** aufgebaut. Das Thema wird **markant gesetzt (2)**. Somit weiß der Betrachter sofort, welche Inhalte besprochen werden.



2-spaltiges Raster

Zwischenblatt: 400 x 360mm
Kalendarium 2011: 400 x 75mm (Perfo)
Papiervorschlag: Heaven 42, softmatt
135 oder 150g



fincks-werbesache.

Die Weiterentwicklung: **Gemeinsamer Blick** auf das neue Konzept.

LASSEN SIE UNS DARÜBER REDEN.

Dieses Grobkonzept ist eine **mögliche Idee** für den Neuen Wandkalender 2010/2011. Lassen Sie uns gerne darüber austauschen! **Mögliche Einwände werden in der Weiterentwicklung berücksichtigt**, sodass der Kalender Ihren Bedürfnissen und Wünschen gerecht wird. **Denn: Im Dialog entstehen passende Lösungen.**

